

## Technisches Merkblatt



### HORNBACH Holzöl Plus Lärche

- ✓ **starker Langzeitschutz mit Abperleffekt**
- ✓ **hohe Eindringtiefe**
- ✓ **gegen Vergrauung, Austrocknung und Rissbildung**

#### Eigenschaften

Hornbach Holzöl Plus Lärche ist eine speziell auf Lärchenholz abgestimmte, imprägnierende Ölbehandlung auf Lösemittelbasis. Durch den hohen Festkörperanteil von 52 % bietet Holzöl Plus einen zuverlässigen Langzeit-Wetter- und UV-Schutz. Wasser perlt einfach auf der Holzoberfläche ab. Gleichzeitig bleibt sie aber offenporig, atmungsaktiv und feuchtigkeitsregulierend. Holzöl Plus schafft besonders widerstandsfähige, schmutz- und wasserabweisende, trittfeste Oberflächen, schützt das Holz vor Austrocknung und Vergrauung, vermindert Rissbildung und blättert nicht ab. Optimal geeignet zur Farbonauffrischung, betont die natürliche Holzmaserung (Anfeuerung). Besonders leicht und schnell zu verarbeiten: 1 Auftrag genügt für vollen Schutz. Bei bläueanfälligen Hölzern muss Hornbach Holzgrundierung Außen vorgestrichen werden.

#### Anwendungsbereiche

Ideal geeignet für unbehandeltes oder bereits geöltes Lärchenholz im Außenbereich, z. B. Terrassenböden, Holztreppen, Gartenmöbel, Balkone, Pflanzkübel etc. Auch geeignet für andere Harthölzer im Außenbereich.

#### Farbton

Lärche

#### Glanzgrad

-

#### Inhaltsstoffe

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 2 % Aromaten, Naphta (Erdöl), hydrosulfurierte schwere, Xylol (o, m, p), Alkydharz, Leinöl, organische und anorganische Pigmente, Additive.

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 450 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt 700 g/l (Kategorie A/f ab 2010).

#### GIS-Code

Ö60

#### Lichtbeständigkeit

Sehr gut

#### Wetterbeständigkeit

Sehr gut

#### Verdünnungsmittel

Unverdünnt verarbeiten.

#### Ergiebigkeit

1 L reicht für ca. 22 m<sup>2</sup> bei einmaligem Anstrich je nach Saugfähigkeit und Beschaffenheit des Holzes. Exakte Verbrauchswerte durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

## Technisches Merkblatt



### Trockenzeit

Bei +20 °C und rel. Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach ca. 24 Stunden. Durchgetrocknet nach ca. 1 Woche, je nach Witterung. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trocknung stark verzögern. Während der ersten 36 Stunden darf das Holz nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.

### Werkzeuge

Pinsel, Roller, Baumwolltuch.

### Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Pinselreiniger oder Terpentinersatz.

### Verarbeitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, trennmittelfrei und tragfähig sein. Die Holzfeuchte sollte nicht mehr als 15 % betragen. Harzreiche Hölzer und fettige Rückstände mit Universalverdünnung abwaschen.

Vor Gebrauch gut aufrühren.

#### Bereits beschichtetes Holz:

Lose, blätternde Altanstriche entfernen, verwitterte Altanstriche bis auf das gesunde Holz abschleifen. Intakte Altanstriche anschleifen. 2 Anstriche Hornbach Holzöl Plus Lärche in Holzmaserrichtung aufbringen.

#### Alte Holzoberflächen:

Vergraute, verwitterte Holzoberflächen bis auf das gesunde, tragfähige Holz abschleifen und gründlich reinigen. Im Außenbereich empfiehlt sich ein zusätzlicher Grundanstrich mit Hornbach Holzgrundierung Außen.

#### Neue Holzoberflächen:

Neue Hölzer sind vor einer Erstbeschichtung prinzipiell gründlich zu schleifen. Bläueanfälliges Holz ist mit Hornbach Holzgrundierung Außen, entsprechend der Herstellerangaben, vorzubehandeln. 1 Anstrich Hornbach Holzöl Plus Lärche in Holzmaserrichtung aufbringen.

#### Auftrag:

Vor Gebrauch gründlich aufrühren.

1. Arbeitsschritt: Unverdünnt und gleichmäßig dünn in Holzmaserrichtung auftragen, bis das Holz kein Öl mehr aufnehmen kann.
2. Arbeitsschritt: Nach ca. 15 Min. das überschüssige, nicht eingezogene Öl mit einem Baumwolltuch entfernen. Es darf kein Öl auf der Fläche stehen bleiben. Gut durchtrocknen lassen (24 Stunden). Bei Bedarf den Anstrich wiederholen bis das Holz gesättigt ist. Auf bereits mit Öl behandeltem Holz genügt in der Regel 1 Anstrich.

**Tipp:** Auch während der Verarbeitung ab und zu umrühren. Wir empfehlen, die Holzoberfläche einmal jährlich nachzuölen. Bei stark der Witterung ausgesetztem Holz kann häufigeres Ölen notwendig werden.

### Wichtige Hinweise

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und nicht unter +10 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)! Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Kühl, aber frostfrei, vor Sonnenbestrahlung geschützt, im fest verschlossenen Behälter, fern von Lebens- und Futtermitteln lagern. Bitte auf gleiche Materialfertigungsnummern achten, um Farbtongleichheit zu gewährleisten.

Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie Lärche, Douglasie und Eiche kann es zu Trocknungsverzögerungen durch die Inhaltsstoffe kommen. Daher muss überschüssiges Öl umgehend mit einem Baumwollappen aufgenommen werden, da sonst der Trockenprozess gestört wird und es neben einer klebrigen Oberfläche auch zu optisch wahrnehmbarem Anlaufen kommen kann. Folge hierbei ist kein durchgängiges funktionales Netzwerk zwischen Untergrund und Beschichtung und es kann zu unangenehmen Gerüchen kommen.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

## Technisches Merkblatt



Darüber hinaus können Reste von Reinigungsmitteln (hohe Alkalität) oder Eisenstaub (Rostbildung) zu schwarzen Verfärbungen führen.

**Bitte beachten:** Mit dem Produkt getränkte Tücher können sich selbst entzünden (aufgrund des Leinölgehaltes). Sie sind deshalb in fest verschlossenen, feuerfesten Blechgebinden aufzubewahren oder vor dem Wegwerfen ausgebreitet an der Luft (im Freien) trocknen zu lassen.

### Sicherheitshinweise

#### Gefahr



Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Das Produkt ist entflammbar.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Vor Gebrauch Etikett lesen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Dämpfe und Schleifstaub nicht einatmen.

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Mit viel Wasser und Seife waschen.

Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Unter Verschluss aufbewahren.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### Entsorgung

Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.